

## Elternbrief zum Schuljahresende

Sehr geehrte Eltern,

ein erneut spannendes und interessantes Schuljahr mit unglaublich vielen neuen Erfahrungen und Erkenntnissen geht mit dem letzten Schultag am 21.07.2021 zu Ende. Deshalb wird dieser Brief auch ein etwas längerer, da ich einige Dinge ansprechen möchte, die eine große Bedeutung hatten oder auch noch haben werden.

Zunächst einmal möchte ich mich bei allen Eltern und Sorgeberechtigten für die **Unterstützung** in diesem Schuljahr bedanken. Wir wissen, dass Sie in den Zeiten der Schulschließung an Ihre Belastungsgrenzen gestoßen sind und trotzdem zu großen Teilen immer versucht haben, Ihre Kinder soweit zu unterstützen, dass auch im Homeoffice die Wissenslücken nicht zu groß wurden. An dieser Stelle muss ich aber auch meine Kolleginnen und Kollegen loben, die sich jederzeit offen für neue Entwicklungen gezeigt haben und ebenfalls versucht haben, sehr intensiv mit unseren Kindern zu arbeiten. Natürlich hat nicht an allen Stellen alles funktioniert und sowohl Eltern als auch wir sind mit allem zufrieden, jedoch möchte ich an dieser Stelle nicht meckern, da wir die Situation bisher insgesamt sehr erfolgreich bewältigt haben. Ebenso haben Sie, liebe Eltern, zu großen Teilen unsere Vorgaben mitgetragen, die sich letztlich als richtig und sinnvoll erwiesen haben. Auch für dieses Vertrauen möchte ich mich bedanken.

Einen großen Teil des Schuljahres nahmen neue Lern- und Unterrichtsformen ein. Das **Homeoffice** habe ich schon angesprochen. Ich freue mich sehr darüber, dass das Erstellen der Aufgaben für die Heimarbeit und deren Bereitstellung auf unserer Homepage so reibungslos funktioniert haben. Auch für unsere Informationspolitik über die Homepage, die sozialen Netzwerke und letztlich über Microsoft Teams haben wir Lob erhalten. Hier haben wir uns stetig weiterentwickelt und ein sehr gutes System aufgebaut, um wirklich alle mit den wichtigsten Neuigkeiten zu versorgen. Da die Arbeit zu Hause oft nicht sehr einfach war, waren wir bestrebt, eine Lösung für den Online-Unterricht zu finden, die darauf abzielte, alle Stunden des Stundenplans auch online durchzuführen, um zumindest die Struktur eines Schultages für unsere Schülerinnen und Schüler abbilden zu können. Ich denke, dass diese gut funktioniert hat und wir nun in der Lage sind, sofort in den Online-Unterricht wechseln zu können, wenn es erforderlich ist.



*Wir wollen  
unsere Schüler  
besser machen.*

An dieser Stelle muss ich **Microsoft Teams** als Unterrichtsplattform hervorheben, die uns in dieser Zeit sehr geholfen hat. Diese Plattform wird auch in Zukunft die Basis unserer Kommunikation mit allen Schülerinnen und Schülern sein. Informationen werden hierüber verteilt, genauso wie auch Aufgaben für zu Hause. Ebenso kann der Unterricht mit Teams unterstützt werden. Auch wir als Lehrerkollegium werden unsere Kommunikation über diese Plattform weiter optimieren. Dies erfordert natürlich ein grundlegendes technisches Verständnis von neuen Medien bei Lehrkräften und unseren Schülerinnen und Schülern, welches wir einfordern und entwickeln werden.

Genauso haben wir das Ziel, im nächsten Jahr alle Kinder, die an unserer Schule lernen, auf ein **Lernstandsniveau** zu bringen, auf dem entstandene Wissens- und Kompetenzdefizite so gering wie möglich sind. Dazu war es erforderlich, in den letzten Wochen dieses Schuljahr eine gemeinsame Basis in den Klassen zu schaffen. Wie gut das funktioniert hat, wird sich im nächsten Schuljahr zeigen. Eines ist jedoch sicher, die Unterstützung der Eltern werden alle Kinder weiterhin benötigen.

Ein wichtiges Anliegen unserer Schule ist neben der Beseitigung von Defiziten auch die **Stärkung des Zusammenhalts** innerhalb der Klassen, aber auch der gesamten Schulgemeinschaft. Deshalb wird es ebenso Projekttag geben, an denen das Ziel sein wird, die sozialen Werte und das Miteinander unter unseren Schülerinnen und Schülern zu stärken und einfach ein bisschen Spaß mit Freunden zu haben.

In diesem Zusammenhang kann ich sagen, dass im kommenden Schuljahr **Klassenfahrten** in Deutschland wieder möglich sein werden. Die ersten Fahrten innerhalb Sachsen-Anhalts haben wir schon in diesem Schuljahr durchgeführt, darüber habe ich mich sehr gefreut. Ebenso wird es zu einer neuen Tradition an unserer Schule, dass die neuen 5. Klassen schon im Oktober eine Fahrt zur Festigung der Klassenstruktur durchführen. Natürlich ist die Finanzierbarkeit die wichtigste Voraussetzung und auch hier benötigen wir natürlich die Unterstützung der Eltern.

Eine wichtige Säule unserer schulischen Arbeit ist der Übergang von der Schule in den Beruf. Die **Berufsorientierung** mit unseren Kooperationspartnern soll im kommenden Schuljahr wieder mit mehr Leben gefüllt werden. Hierzu laufen aktuell die Gespräche zur Verlängerung der Kooperationsverträge. Speziell die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen werden in den Genuss einiger Projekte mit unseren Partnern kommen und haben durch diese die Möglichkeit, sich positiv zu präsentieren und die ersten Kontakte zu tollen Arbeitgebern zu knüpfen. Immer unter dem Motto: Wer sich anstrengt, wird Erfolg haben!

Im kommenden Schuljahr wird es einige **neue Klassen** an unserer Schule geben. Ich freue mich auf zwei neue 5. Klassen. Durch die Umstrukturierung der Einzugsbereiche verzeichnen wir hier eine Entspannung unserer Schülerzahlen, wodurch wir wieder etwas individueller arbeiten können und insgesamt die gute Atmosphäre an unserer Schule besser beibehalten können. Zudem werden wir die jetzigen 7. Klassen im nächsten Schuljahr umstrukturieren. Diese Klassen sind sehr groß und die Arbeit, gerade auch vor dem Hintergrund des Ausgleichs von Lernstandsdefiziten, sehr schwierig. Deshalb ist es uns ein Anliegen, in den dann vier 8. Klassen intensiv und effektiv arbeiten zu können.

Dieser Anspruch ist ein großer, da wir im Laufe des nächsten Schuljahres drei Lehrkräfte verabschieden müssen. Das **Ausscheiden von Lehrkräften** wird uns in den nächsten Jahren in größerem Umfang treffen und stellt uns damit natürlich vor weitere Herausforderungen. Wir hoffen, dass es uns gelingt, alle scheidenden Lehrkräfte nicht nur fachlich sondern auch menschlich

adäquat ersetzen zu können. An dieser Stelle möchte ich mich auch einmal bei allen Kolleginnen und Kollegen, vom Hausmeister bis zur Schulsozialarbeiterin, für die geleistete Arbeit bedanken, die gerade in den letzten beiden Jahren nicht immer leicht war.

Doch nun sehen wir erwartungsfroh den **Ferien** entgegen. Ich hoffe, dass jedes Kind seine Sommerferien in diesem Jahr so verbringen kann, wie es zu den eigenen Ansprüchen und Bedürfnissen passt. Der eine ruht sich erst einmal etwas aus, andere bereiten sich vielleicht schon etwas mehr als sonst auf das kommende Schuljahr vor. Wichtig ist jedoch, dass Sie sich vor allem genug Zeit nehmen, das Familienleben nach dieser sehr anstrengenden Zeit wieder etwas mehr zu genießen.

Sollten Sie auch in den Ferien Fragen an unsere Schule haben, sind wir zu folgenden Zeiten für Sie in der Schule anzutreffen oder telefonisch zu erreichen:

Datum	Name	Erreichbarkeit	Datum	Name	Erreichbarkeit
Donnerstag, 22.07.2021	Herr Güldner	14:00-17:00 Uhr in der Schule 03941 / 61 10 24	Dienstag, 24.08.2021	Herr Zettl	09:00-12:00 Uhr in der Schule 03941 / 61 10 24
Freitag, 23.07.2021	Herr Güldner	09:00-12:00 Uhr telefonisch 03941 / 61 10 24	Donnerstag, 26.08.2021	Herr Güldner	14:00-17:00 Uhr in der Schule 03941 / 61 10 24
Montag, 26.07.2021	Herr Güldner	09:00-12:00 Uhr telefonisch 03941 / 61 10 24	Montag, 30.08.2021	Herr Ahlsleben	09:00-12:00 Uhr in der Schule 03941 / 61 10 24
Dienstag, 27.07.2021	Herr Güldner	09:00-12:00 Uhr in der Schule 03941 / 61 10 24	Dienstag, 31.08.2021	Herr Ahlsleben	09:00-12:00 Uhr in der Schule 03941 / 61 10 24
Mittwoch, 28.07.2021	Herr Güldner	09:00-12:00 Uhr telefonisch 03941 / 61 10 24	Mittwoch, 01.09.2021	Herr Ahlsleben	09:00-12:00 Uhr in der Schule 03941 / 61 10 24

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern schöne und erholsame Ferien. Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen bis zum neuen Schuljahr,

mit freundlichen Grüßen



B. Ahlsleben  
Schulleiter